

Niederstein, den 19.07.2008

An den
Innenminister der Türkischen Republik
Herrn Besir Atalay
TÜRKEI

Per Email:>besir.atalay@icisleri.gov.tr<

Durchschriftlich an RTÜK:>rtuk@rtuk.gov.tr< sowie TÜRKSAT:>info@turksat.com.tr<

Verbot/Abschaltung von HAYAT TV

Sehr geehrter Herr Innenminister Atalay,

seit drei Tagen ist der gewerkschaftsnahe TV-Sender HAYAT TV ohne gerichtliche Verfügung von Ihnen bzw. von Ihnen nach geordneten Behörden abgeschaltet worden. Die inzwischen nachgeschobene Begründung widerspricht allen rechtsstaatlichen politischen Prinzipien.

Wir müssen nach allen uns bekannt gewordenen Umständen davon ausgehen, dass hier ein kritischer, linker und gewerkschaftsnaher Sender mundtod gemacht werden soll. Entgegen der Aussage Ihrer Regierung rechtsstaatliche politische Prinzipien in der Türkei auszubauen und zu entwickeln, geschieht in einer zentralen Frage der Pressefreiheit genau das Gegenteil mit dieser Unterdrückung von HAYAT TV.

Gegen dieses faktische Verbot von HAYAT TV müssen wir in aller Form protestieren! Wir fordern Sie auf unverzüglich das Verbot von HAYAT TV aufzuheben! Der entstandene ökonomische Schaden muss HAYAT TV schnellstens ersetzt werden!

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wilhelm Frohn, Vorsitzender EMEK Solidarität e.V.

EMEK Solidarität e.V.
V.

Bankverbindung: Kreissparkasse
Schwalm-Eder, Kto.Nr.: 145003299
Bremerstraße 5
BLZ: 520 521 54

Wilhelm Frohn, Vorsitzender

Chattenstr. 1 internet: > <http://www.emeksoli.de> < c/o DKV e.V. bei H.Aslan
D 34305 Niederstein; Mobile: 0170 1 8 3 1 1 4 5

Tel: 05624/6818, Fax:05624/925862; e-mail:a.w.frohn@t-online.de

Kontakt in Kassel: EMEK Solidarität e.

D 34117 Kassel